

gaben des einzelnen Betriebes bis auf die Produktionskollektive aufzuschlüsseln. Es kennzeichnet zum Beispiel den Arbeitsstil der Kreisleitung Jüterbog, daß sie alle Arbeitskampagnen langfristig politisch vorbereitet. Dabei bezieht sie einen großen Kreis Parteiaktivisten, Praktiker und verantwortliche Leitungskader ein. Bei der Beschlußfassung des Sekretariats der Kreisleitung und des Rates des Kreises zur Frühjahrsbestellung wurde von den Anforderungen des Volkswirtschaftsplanes ausgegangen. Sie wurden den Parteisekretären und Leitungskadern der LPG gründlich erläutert. Auf Parteiaktivtagungen mit den Parteisekretären und Gruppenorganisatoren, den Genossen FDJ-Sekretären, erfahrenen Kommunisten aus den Produktionskollektiven sowie den Genossen Bürgermeistern wurden die betrieblichen Konzeptionen erörtert und an den neuen Maßstäben gemessen. Die von den Grundorganisationen beschlossenen Kampfprogramme werden dem gerecht. Die Bezirksleitung richtet die Aufmerksamkeit jetzt verstärkt darauf, die unmittelbare persönliche Verantwortung der LPG-Vorsitzenden, der Leiter kooperativer Einrichtungen und VEG der Pflanzenproduktion zu erhöhen. Unter seiner persönlichen Verantwortung soll die tägliche Einweisung der Brigaden erfolgen, und mit der Einschätzung der Arbeitsergebnisse des Vortages ist der Leistungsvergleich lebendig zu gestalten. In Vorbereitung der Frühjahrsbestellung wurden über 300 leitende Kader in Lehrgängen qualifiziert.

Mehr Parteigruppen werden gebildet

Gegenwärtig konzentrieren sich die Bezirksleitung und die Kreisleitungen darauf, den Parteiorganisationen der LPG und VEG zu helfen, die Arbeit mit den ständigen Produktionskollektiven weiter zu vervollkommen. Die Erfahrungen der LPG Wulfersdorf und anderer Genossenschaften bestätigen eindeutig, daß der Kampf um höchste Leistungen und der rationelle Einsatz der Kräfte und Mittel eine solche Arbeitsorganisation notwendig machen. Bis Anfang Februar hat sich die Anzahl ständiger Produktionsbrigaden auf 378 erhöht. Im Vorjahr gab es nur 91 dieser Kollektive. Jetzt gilt es, in diesen Brigaden den Parteeinfluß zu sichern. Die Bildung von Parteigruppen ist dazu ein wichtiger Schritt. In Vorbereitung auf die Frühjahrsbestellung entstanden bisher außerdem 194 zeitweilige Parteigruppen in den Bestell- und Pflegekomplexen.

Die Mitgliederversammlungen der meisten Grundorganisationen der LPG, VEG und kooperativen Abteilungen der Pflanzenproduktion im Januar und Februar berieten die Aufgaben der Frühjahrsbestellung gründlich vom Stand-

punkt der hohen volkswirtschaftlichen Anforderungen. Die Mehrzahl der Genossen erhielten ihren konkreten Auftrag. Hier kann von einer neuen Qualität der Parteiarbeit gesprochen werden. Sie widerspiegelt sich auch in den Kampfprogrammen, deren inhaltlicher Schwerpunkt die Erfüllung und Überbietung der diesjährigen Planziele bei gleichzeitiger Senkung der Kosten ist.

So wurden in den Kampf Programmen der Grundorganisationen der LPG Wulfersdorf, Oehna, Dahnsdorf, Welsickendorf, Manker, Marzahna, Wustrau und anderer Pflanzenproduktionsbetriebe das Ziel gestellt, die GE-Produktion um 0,5 bis 1,1 dt/ha über den Plan hinaus zu steigern. Did LPG Oehna hat sich vorgenommen, auf bestimmten Flächen 50 dt Getreide, 300 dt Kartoffeln, 340 dt Zuckerrüben und 650 dt Hauptfeldfutter je Hektar zu produzieren. Die LPG Manker will die Getreideproduktion gegenüber dem letzten Jahr um 11,7 Prozent erhöhen. Die Grundorganisationen gehen heute auch stärker davon aus, daß die bessere Nutzung des Bodens vor allem verlangt, den Kampf um die Wettbewerbsziele mit einer gezielten ideologischen Arbeit zu verbinden. In vielen Diskussionen, sie reichten bis in die kleinsten Kollektive, wurde geklärt: Richtige Bodennutzung verlangt auch, alle Vorgewende, Splitterflächen, Mietenplätze zu bestellen, alle Kulturen in den günstigsten Zeitspannen mit bestmöglicher Qualität in den Boden zu bringen und einen optimalen Pflanzenbestand zu sichern.

Solche Positionen, wie sie die Parteisekretäre Udo Schulz aus der LPG Manker und Peter Krieg aus der LPG Kränzlin im Kreis Neuruppin einnehmen, vertreten die meisten Kommunisten. Durch tägliche Kontrollen auf dem Feld nehmen sie schon während der Bestellarbeiten Einfluß darauf, daß günstige Bedingungen für einen hohen Ertragszuwachs geschaffen werden. In den Mitgliederversammlungen und den Parteigruppenberatungen haben sich die Genossen darüber geeinigt, wie jeder einzelne seine persönliche Verantwortung besser wahrnehmen muß, damit bereits bei den Frühjahrsarbeiten zur Überwindung der ungerechtfertigten Unterschiede im Ertrags- und Produktionsniveau beigetragen wird.

An Ort und Stelle wirksamer helfen

Eine gute Hilfe für die Genossen in den Grundorganisationen ist es, wenn Sekretariatsmitglieder der Kreisleitung, leitende Mitarbeiter des Staatsapparates und aus wirtschaftsleitenden Organen sich an Ort und Stelle direkt um die Verwirklichung der Beschlüsse kümmern und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dies ist im Kreis